

# Gemeinde Münsterdorf

## Niederschrift

### Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Gemeinde Münsterdorf

---


<b>Sitzungstermin:</b>	Dienstag, 14.11.2017, 19:30 Uhr
<b>Raum, Ort:</b>	Mehrzweckraum der Grundschule, Kirchenstraße 7, 25587 Münsterdorf
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:30 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	21:11 Uhr

---



---

Vorsitz



---

Protokollführung

**Anwesend:**

**Vorsitz**

Herr Uwe Grell                                 Ausschussvorsitz

**Mitglieder**

Herr Sven Grage                             stellv. Ausschussvorsitz

Herr Volker Fock                            Ausschussmitglied

Herr Werner Langenfeld                   Ausschussmitglied

Herr Mario Siemann                        Ausschussmitglied

Herr Klaus Ulrich Thiée                    Ausschussmitglied

Herr Bernd Dieckmann                    stellv. Ausschussmitglied             Vertretung für : Herrn Dirk Schümann

**Verwaltung**

Frau Tabea Eisler                         Protokollführung

**Ferner Anwesend**

Herr Klaus-Peter Heesch

Herr Torsten Jäger                         Gemeindevorteater/in

Frau Sabine Ziegler                         Gemeindevorteater/in

Herr Werner Mayer                         Gemeindevorteater/in

Frau Astrid Schulz                         Gemeindevorteater/in

Herr Jörg Unganz                         Bürgermeister/in

Herr Jürgen Pauschert                     Seniorenbeirat

Herr Matthias Pokriefke FF  
Münsterdorf

**Abwesend:**

**Mitglieder**

Herr Dirk Schümann                        Ausschussmitglied                     Entschuldigt

## Tagesordnung

### Öffentlicher Teil:

- 1 Anträge zur Tagesordnung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Aussprache zum Protokoll der Sitzung vom 13.09.2017
- 4 Aufgabenliste der Gemeinde
- 5 Mittelanmeldungen 2018 der Freiwilligen Feuerwehr Münsterdorf
- 6 Straßenunterhaltungsmaßnahmen des Wegeunterhaltungsverbandes
- 7 Bebauungsplan (B-Plan) Nr. 14 "Klotzenkuhle" der Gemeinde Münsterdorf
- 8 Gebäudekomplex TOP-Kauf / Sparkassengebäude  
- weitere Vorgehensweise -
- 9 Sachstandsbericht Osterstraße
- 10 Mitteilungen und Anfragen

# Protokoll

## Öffentlicher Teil:

---

### 1. Anträge zur Tagesordnung

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

---

### 2. Einwohnerfragestunde

Herr Dieckmann berichtet, dass an den Schiebern in der Mühlenstraße/Einmündung Rethmoor Nachbesserungsarbeiten nach der Deckenausbesserung notwendig sind. Dies sollte auf Grund der Witterungsverhältnisse schnellstmöglich passieren.

---

### 3. Aussprache zum Protokoll der Sitzung vom 13.09.2017

Herr Langenfeld berichtet zu TOP 11 – B-Plan Nr. 14 „Klotzenkuhle“ der Gemeinde Müns terdorf, dass die Änderung des B-Planes sich nicht auf den textlichen Teil (Teil B) des B-Planes begrenzen sollte, sondern die Änderung des B-Planes in Form einer textlichen Änderung, die sich auch auf die Planzeichnung (Teil A) beziehen kann, ausgearbeitet werden sollte. Er beantragt, das Protokoll entsprechend zu ändern.

#### **Beschluss:**

Der Korrektur des Protokolls vom 13.09.2017, entsprechend der Ausführung von Herrn Langenfeld, wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig dafür

---

### 4. Aufgabenliste der Gemeinde

Allen Ausschussmitgliedern liegt die Aufgabenliste mit Stand vom 10.10.2017 vor. Vorsitzender Grell und Bürgermeister Unganz berichten über die aktuellen Sachstände. Der Bau- und Umweltausschuss nimmt diese zur Kenntnis. Die Liste wird entsprechend ergänzt und aktualisiert.

Hinsichtlich der Leitplanke berichtet Bürgermeister Unganz, dass er an den Landrat ein erneutes Schreiben gerichtet hat. Eine Antwort liegt noch nicht vor.

Frau Ziegler bemängelt, dass der Kurvenbereich am Montag bis zur Mittagszeit nicht abgestreut wurde.

Die Anwesenden sprechen grundsätzlich ihren Unmut darüber aus, dass offensichtlich keine Schutzmaßnahmen vorsorglich getroffen werden und erst ein Unglück passieren muss, bevor eine Leitplanke als erforderlich erachtet wird.

Der Hochbautechniker des Amtes wird gebeten ein Fertigstellungsdatum für die Regenrinnen erneuerung an der Grundschule zu benennen.

Außerdem wird mitgeteilt, dass die bauausführende Firma für die Errichtung der Rollstuhlrampe an der Grundschule nicht mehr in den Herbstferien beginnen konnte. Baubeginn wird voraussichtlich in der 47. KW sein.

---

## 5. Mittelanmeldungen 2018 der Freiwilligen Feuerwehr Münsterdorf

Vorsitzender Grell erteilt das Wort dem anwesenden Wehrführer, Herrn Pokriefke. Dieser erläutert die geplante Mittelanmeldung 2018 ausführlich.

Es schließt sich eine Diskussion über die Beschriftungskosten für die Feuerwache in Höhe von 3.000,00 € an. Im Haushalt 2017 sind 700,00 € für die Beschriftung eingeplant. Herr Pokriefke erklärt, dass es sich um unbeleuchtete 3D-Buchstaben handelt. Der gewünschte Schriftzug lautet „Freiwillige Feuerwehr“. Frau Ziegler gibt zu bedanken, dass 105,- € pro Buchstabe ziemlich teuer sind. Nach kurzer Diskussion ist man sich einig, dass die Beschriftung nunmehr den Wünschen der Feuerwehr entsprechend erledigt werden soll. Die durch den Kämmerer, Herrn Hatje, erhöhten Ansätze bei den Bewirtschaftungskosten und der Fahrzeughaltung werden akzeptiert.

Vorsitzender Grell berichtet außerdem, dass die Heizung der Feuerwache in kurzer Zeit dreimal ausgefallen ist. Die Heizung stammt aus dem Jahr 1982 und sollte seiner Auffassung nach schnellstmöglich erneuert werden. Bürgermeister Unganz ergänzt, dass der Gemeinde durch Einsparungen beim Treckerkauf noch genügend Mittel zur Verfügung stehen, um die Kosten zu decken. Die Amtsverwaltung wird gebeten, den Erhalt von Fördermitteln für die neue Heizungsanlage zu prüfen.

**Beschluss:** Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt dem Finanzausschuss und der Gemeindevertretung die Veranschlagungen der Freiwilligen Feuerwehr in den Haushalt 2018 einzustellen.

Die Heizungsanlage der Feuerwehr wird noch in diesem Jahr erneuert. Im Vorwege sind die Fördermöglichkeiten durch die Amtsverwaltung zu prüfen und ggf. zu beantragen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig dafür

---

## 6. Straßenunterhaltungsmaßnahmen des Wegeunterhaltungsverbandes

Vorsitzender Grell berichtet, dass für das Deckenprogramm 2018 die Schallenbergstraße gemeldet ist. Die Trummen wurden dieses Jahr entsprechend angepasst. Dieses Jahr wurde außerdem die Straßendecke im oberen Bereich der Osterstraße erneuert.

Vorsitzender Grell bittet um Vorschläge für die Meldung 2019. Er selbst sieht derzeit keinen weiteren Bedarf. Dem schließt sich der Ausschuss an.

Herr Langenfeld fragt, ob die Kanäle in der Schallenbergstraße bereits verfilmt wurden. Falls dies nicht der Fall ist, sollte dies noch vor der Deckenerneuerung erledigt werden und eventuelle Schäden an den Kanälen beseitigt sein, da sonst die neue Decke geöffnet und somit beschädigt werden würde.

Bürgermeister Unganz ist der Meinung, dass die Verfilmung der Kanäle in der Schallenbergstraße noch nicht stattgefunden hat.

**Beschluss:** Für das Deckenprogramm 2019 des WUV wird keine Meldung abgegeben.

Die Kanäle der Schallenbergstraße mögen vor der Deckenerneuerung verfilmt und gegebenenfalls vorhandene Schäden repariert werden.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig dafür

---

## 7. Bebauungsplan (B-Plan) Nr. 14 "Klotzenkuhle" der Gemeinde Münsterdorf

Vorsitzender Grell erteilt das Wort Frau Eisler, die im Amt Breitenburg mit dem Vorgang beauftragt ist. Sie berichtet, dass sich im Laufe der Vorbereitungen zu dem Tagesordnungspunkt sich kurzfristig diverse Sachverhaltsänderungen ergeben haben. Ursprünglich wurde in Zusammenarbeit mit Herrn Langenfeld, dem Vorsitzenden Herrn Grell und Herrn Bürgermeister Unganz sowie dem LVB Herrn Peglow ein Entwurf für eine mögliche Änderung des B-Planes ausgearbeitet. Hierbei hatten sich hinsichtlich des zu wählenden Verfahrens und zu einigen Textformulierungen Fragen ergeben, zu denen Herr Czierlinski (Büro für Bauleitplanung, Bornhöved) und das Kreisbauamt zu Rate gezogen wurden.

Seit dem 10.11.2017 stand die Unwirksamkeit des B-Planes auf Grund eines sog. Ausfertigungsfehlers im Raume. Das Kreisbauamt teilt diese Auffassung derzeit nicht und sieht die Wirksamkeit des B-Planes weiterhin als gegeben.

Bis der Sachverhalt abschließend geklärt ist, ist es der Gemeinde nicht zu empfehlen, eine Entscheidung bezüglich einer Änderung oder Aufhebung des B-Planes zu treffen. Die Wirksamkeit des Planes ist hier von entscheidender Bedeutung, da eine Änderung nur bei einer wirksamen Satzung in Frage kommt, ansonsten die Neuaufstellung oder die Aufhebung der Satzung erfolgen muss.

Frau Eisler hält unabhängig vom endgültigen Ergebnis über die Wirksamkeit die Aufhebung des Bebauungsplanes als „sauberste Lösung“. Bereits in den Vorgesprächen hat sich insbesondere hinsichtlich der gestalterischen Festsetzungen erhebliches Diskussionspotential angedeutet, da es hierbei oft um persönlichen Geschmack oder Schönheitsempfinden geht. Den Bebauungsplan nur bezüglich der nötigsten Festsetzungen anzupassen, ist langfristig aus ihrer Sicht keine optimale Lösung. Gerade weil die Befreiungstatbestände nach § 31 Baugesetzbuch an verhältnismäßig hohe Hürden gebunden sind, dürfte die Gemeinde bei gestalterischen Festsetzungen, die ein Bebauungsplan festschreibt, keine einzige Befreiung gestatten.

Frau Eisler schlägt abschließend vor, dass der Bau- und Umweltausschuss oder alternativ eine Arbeitsgruppe sich bei einer Änderung des Bebauungsplanes mit den neuen Festsetzungen auseinandersetzt. Dies muss nicht unbedingt in Form einer offiziellen Sitzung erfolgen.

**Beschluss:**

Der Vorgang wird erneut zur Beratung in den Bau- und Umweltausschuss gegeben, wenn über die Wirksamkeit der Satzung abschließend ein Ergebnis feststeht.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig dafür

---

**8. Gebäudekomplex TOP-Kauf / Sparkassengebäude  
- weitere Vorgehensweise -**

Vorsitzender Grell lässt die Bemühungen für die Entwicklung eines Markttreffs Revue passieren. Letztlich konnte leider kein Betreiber für einen Markttreff gefunden werden. In der Gemeindevertretung am 11.07.2017 wurde beschlossen, das Markttreff-Projekt nicht weiter fortzuführen.

Mittlerweile konnte auch das Sparkassengebäude durch die Gemeinde erworben werden. Bis zum 31.12.2017 wird der Geldautomat noch zur Verfügung stehen. Anschließend wird die Sparkasse das Gebäude bis Februar 2018 räumen. Vorsitzender Grell schlägt als weitere Vorgehensweise die Gründung einer Arbeitsgruppe vor, die sich mit der weiteren Nutzung und Überplanung des Grundstückes auseinandersetzt. Im Gespräch stehen die Verwirklichung von altengerechtem Wohnen und ein Kioskbetrieb. Einer Arbeitsgruppengründung stimmen die Ausschussmitglieder zu.

Bürgermeister Unganz würde gerne den Sparkassenbereich zeitnah schon für einen Kioskbetrieb mit einem kleinen Warensortiment herrichten. Sollte das Gebäude zu einem späteren Zeitpunkt abgerissen werden, kann der Kiosk übergangsweise von einem Container aus weiterbetrieben werden. Frau Eisler weist erneut auf die notwendige Nutzungsänderung für einen Kioskbetrieb hin.

**Beschluss:** Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung für die Überplanung des ehemaligen Top-Kauf-Grundstückes/Sparkasse eine Arbeitsgruppe zu bilden, bestehend aus jeweils zwei Fraktionsmitgliedern, dem Bürgermeister, dem Bau- und Umweltausschussvorsitzenden sowie einer Person aus der Amtsverwaltung (Themenabhängig). Das erste Treffen wird am 11.12.2017, um 18.00 Uhr, in der Amtsverwaltung Breitenburg, stattfinden.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig dafür

---

## 9. Sachstandsbericht Osterstraße

Vorsitzender Grell bittet Bürgermeister Unganz um eine Berichterstattung aus der letzten Arbeitsgruppensitzung vom 06.11.2017.

Bürgermeister Unganz spricht zunächst seinen Dank der Gemeinde Oelixdorf aus. In der letzten Gemeindevertretersitzung hat die Gemeinde Oelixdorf die Abgabe von 23 Wohnkontingenten beschlossen, so dass der Gemeinde Münsterdorf nun ausreichend Wohnkontingente für die weitere Planung zur Verfügung stehen. Die fehlenden Wohnkontingente waren einer der größten Hürden, die für die weitere Planung bewältigt werden mussten.

Nunmehr kann die Planung auch durch die Fassung des Aufstellungsbeschlusses in der nächsten Gemeindevertretersitzung formell angestoßen werden.

Bürgermeister Unganz gibt sodann einen Überblick hinsichtlich der Themen, mit denen sich die Arbeitsgruppe, das begleitende Planungsbüro und das Bauamt befasst haben.

Hinsichtlich der Regenwasserentsorgung gab es positive Rückmeldungen beider Deich- und Sielverbände. Da der Boden nicht für die dauerhafte Versickerung geeignet ist, wird man einen Anschluss an den Moorkanal oder an den Sandfang in der Anscharstraße weiterverfolgen.

Das Klärwerk verfügt noch über ausreichende Kapazitäten, so dass auch die Schmutzwasserentsorgung grundsätzlich ohne Ausbaumaßnahmen am Klärwerk möglich ist.

Hinsichtlich der verkehrlichen Erschließung wird sich die Gemeindevertretung entscheiden müssen, ob man eine Privatstraße oder öffentliche Straße ausbaut. Beide Varianten bieten Vor- und Nachteile.

Die Gemeinde wird als einer der nächsten Schritte ein Ingenieurbüro beauftragen müssen, das ein Erschließungskonzept erstellt. Bisher hat man sich jedoch noch nicht auf ein Ingenieurbüro festgelegt. Vorrangig benötigt die Gemeinde zunächst die Kostenberechnung für die Erschließung des Gebietes zur Vorlage für die Kreditgenehmigung bei der Kommunalaufsicht.

Frau Ziegler und Bürgermeister Unganz werden demnächst gemeinsam das Gespräch mit der Kommunalaufsicht suchen.

Mit dem bisher auf Stundenbasis engagierten Planungsbüro soll in Kürze auch der Honorarvertrag für die weitere Bauleitplanung abgeschlossen werden.

Der Finanzausschuss wird sich in seiner kommenden Sitzung mit den Kaufvertragsverhandlungen für den Erwerb der zwei avisierten Grundstücke auseinandersetzen.

Außerdem wurden die Themenfelder Wald, Lärm und Natur vorgeprüft. Der Waldbestand wurde mit der Forstbehörde begutachtet. Hinsichtlich möglicher Lärme vom Golfplatzgelände hat man sich dank der Kooperation des Golfclubs, einen Überblick über die Tätigkeiten und genutzten Gerätschaften machen können. Im Ergebnis wird derzeit kein Bedarf für ein Lärmgutachten gesehen. Außerdem wurde der durch die untere Naturschutzbehörde geforderte artenschutzrechtliche Fachbeitrag bereits durch ein Biologenbüro erstellt.

Abschließend berichtet Bürgermeister Unganz, dass es mittlerweile 55 Interessenten für einen Bauplatz im geplanten Neubaugebiet gibt. Auf Grund der hohen Nachfrage in der Gemeinde sollte man sich bereits heute schon über die nachfolgenden Planungen Gedanken machen.

### **Beschluss:**

Der Sachstand wird zur Kenntnis genommen. Die Amtsverwaltung wird gebeten, den Aufstellungsbeschluss sowie die notwendigen Auftragserteilungen für die kommende Gemeindevertretersitzung und den Tagesordnungspunkt „Grundstücksangelegenheiten“ für die vorherige Beratung in der kommenden Finanzausschusssitzung vorzubereiten.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig dafür

---

## 10. Mitteilungen und Anfragen

- Vorsitzender Grell präsentiert anhand einiger Fotos die Reparatur der Trägerkonstruktion am VHS-Gebäude. Er war mit der Arbeit höchst unzufrieden. Der Betrieb hat auf eigene Kosten die Arbeiten wiederholt.
- Vorsitzender Grell verliest die Rückmeldung des Straßenverkehrsamtes hinsichtlich des gewünschten Verkehrsspiegels am Hujer Weg. Im Ergebnis wird die Aufstellung eines Spiegels nicht befürwortet. Nach Rücksprache mit dem Bauhof wird kein Verkehrsspiegel aufgestellt.
- Die Schredderaktion findet am 12.03.2018 statt.
- Vorsitzender Grell zeigt auf einigen Fotos den Gehwegbereich in der Straße Klotzenkuhle. Die Pflanzinseln sind verwuchert und massiver Wurzelwuchs hebt die Pflastersteine an. Außerdem haben sich einige der vor 22 Jahren eingepflanzten Bäume kaum entwickelt. Man ist sich einig, dass hier dringend Maßnahmen getroffen werden müssen. Bürgermeister Unganz wird einen Termin mit dem Zeitvertragsunternehmen des Amtes Breitenburg vereinbaren, um die Gehwege zu begutachten. Vorsitzender Grell befürwortet außerdem, dass die ebenfalls durch Wurzelwuchs unnutzbare Parkfläche im Welna/Ecke Kuhteich anteilig als Rasenfläche hergerichtet wird. Die Ausschussmitglieder befürworten diesen Vorschlag.
- Vorsitzender Grell verfolgt seit geraumer Zeit das Insektensterben und möchte zwei Bienenhotels auf der Sukzessionsfläche neben dem Sportplatz errichten. Der Vorschlag wird positiv aufgenommen. Der Bau sollte als Gemeindeprojekt unterstützt werden. Herr Pauschert schlägt vor, auf der Fläche zusätzlich eine Streuobstwiese anzupflanzen. Bürgermeister Unganz gibt zu bedenken, dass die Fläche gemäß den Auflagen der unteren Naturschutzbehörde nur eingeschränkt nutzbar ist und womöglich keine Obstbäume angepflanzt werden können. Herr Siemann wird den Bau der Bienenhotels als Projekt in der Grundschule vorschlagen.
- Vorsitzender Grell und Bürgermeister Unganz berichten über die Begutachtung der Birken in der Osterstraße. Hinsichtlich der Standsicherheit bedarf es einer fachmännischen Begutachtung. Vermutlich könnten 4 Birken entfernt werden. Zusätzlich ist eine Esche wegen eines Pilzbefalls zu fällen. Herr Gnärig von der unteren Naturschutzbehörde fordert eine Ersatzpflanzung von 1:1 und wird der Gemeinde noch eine Liste mit geeigneten Bäumen zukommen lassen.
- Frau Ziegler erkundigt sich nach den Verhandlungen mit dem ÖPNV. Es wurde angefragt, ob die Busverbindung über das ehemalige Alsengelände ausgeweitet werden kann. Bisher hat der ÖPNV gemeldet, dass der Vorschlag überprüft wird. Leider liegt bis heute trotz mehrfacher Nachfrage keine Antwort vor. Bürgermeister Unganz wird erneut an den ÖPNV herantreten.
- Herr Grage fragt, ob die Bauarbeiten im Zuge des Glasfaserausbaus schon abgenommen wurden. Bürgermeister Unganz verneint dies und bittet, aufgefallene Mängel an ihn zu melden.
- Herr Mayer empfiehlt einen Satirebeitrag der Sendung extra-3 über die Straßenverengung der L116.